

Der kosmische Jahresplaner 2018

Wenn die schnell laufenden Planeten Merkur, Venus und Mars von der Erde aus gesehen stationär oder rückläufig sind, geraten die Dinge ins Stocken. Ein schnelles Vorwärtskommen ist dann kaum möglich, stattdessen ist Vergangenheitsbewältigung angesagt. Rückläufige Phasen sind Zeiten der Klärung und Bereinigung, unter Umständen auch der Wiedergutmachung.

Bei wichtigen Projekten lohnt es sich, die rückläufigen Planetenphasen zu berücksichtigen. Weil die Planeten ihr Tempo bereits vor der effektiven Rückläufigkeit deutlich verlangsamen, verzögern sich die Dinge bereits einige Tage vor dem genannten Zeitraum. Zu Beginn der Rückläufigkeit, also bei Planeten-Stillstand, geraten sie oft ganz ins Stocken und entwickeln sich schliesslich in eine neue Richtung.

2018 gibt es gesamthaft längere Zeiträume mit Rückläufigkeiten, da neben Merkur auch Venus und Mars rückläufig sind. Für den Start von neuen Projekten nutzt man nach Möglichkeit die «freien» Monate: Januar, Februar, Mai, September.

Merkur läuft rückwärts:

23. März bis 15. April 2018 (im Sternzeichen Widder)

26. Juli bis 19. August 2018 (im Sternzeichen Löwe)

17. November bis 6. Dezember 2018 (in den Sternzeichen Schütze und Skorpion)

In rückläufigen Merkur-Phasen lauern Kommunikationspannen, organisatorische und logistische Probleme. Es kommt häufiger zu Missverständnissen, Verwechslungen und Verzögerungen, zu Rückschritten und Rücktritten. In der Regel sind diese Phasen deshalb ungünstig für den Start von neuen Projekten, für Vertragsabschlüsse, den Kauf sowie die Installation von technischen Geräten/EDV-Programmen.

Man nutze die rückläufige Phase zum Überdenken wichtiger Fragen sowie für die Entscheidungsfindung, treffe jedoch keine wichtigen Vereinbarungen, bevor Merkur wieder vorwärts läuft. Die rückläufigen Phasen eignen sich besonders, um Bilanz zu ziehen; Korrekturen und Anpassungen vorzunehmen – oder auch, um bestehende Vereinbarungen aufzulösen. Man nutze sie zur Vergangenheitsbewältigung und um liegen gebliebene Pendenzen aufzuarbeiten; ebenso zur Informationsbeschaffung und Vorbereitung von Projekten oder zum Auffrischen bzw. Klären von früheren Beziehungen.

Die Entwicklungen entziehen sich in diesen Phasen oft der Logik, und Entscheidungen lassen sich nicht nach rationalen Kriterien fällen. Nutzen wir deshalb unsere Intuition und hören wir auf unser «Bauchgefühl» – und: Achten wir auch auf nonverbale Botschaften!

Venus läuft rückwärts:

5. Oktober bis 16. November 2018 (in den Sternzeichen Skorpion und Waage)

Läuft die Venus rückwärts, werden wir an vergangenes Liebesglück oder Liebesleid erinnert. Gut möglich, dass sich nun ein früherer Liebhaber meldet! Möglich auch, dass wir uns nochmals auf eine Beziehung mit ihm einlassen. Sicher ist: Beziehungen, die wir noch nicht wirklich abgeschlossen haben, beschäftigen uns jetzt.

Die rückläufige Venus-Phase können wir nutzen, um uns mit verdrängten Gefühlen, Bedürfnissen und Leidenschaften auseinanderzusetzen, um frühere Beziehungen zu verarbeiten und abzuschließen. Eine Heirat legen wir dagegen besser nicht in die Phase der rückläufigen Venus (es sei denn, wir heiraten unsere Jugendliebe oder den Ex).

Die rückläufige Venus fordert neben einer vertieften Auseinandersetzung mit Beziehungen auch eine kritische Betrachtung von Werten und Geld: Welche Werte sind für uns zentral, um wie viel Geld brauchen wir, um glücklich zu sein? Wo lohnt es sich, zu investieren? Und aus welchen Verbindlichkeiten und Abhängigkeiten möchten wir uns lösen? Darüber hinaus können alte Forderungen nun wieder geltend gemacht werden, und an den Finanzmärkten kommt es oft zu unerwarteten Wendungen.

2017 wird die Venus im Wasserzeichen Skorpion rückläufig. Das deutet auf eine besonders intensive und leidenschaftliche Phase in Beziehungen. Menschen, denen wir einst unser Herz geschenkt haben, könnten erneut starke Gefühle in uns wecken. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Vergangenheit kann sich jetzt aufdrängen. Zentrales Thema ist das Erkennen und Lösen von emotionalen Verstrickungen. Auch sexuelle oder finanzielle Abhängigkeiten können uns bewusst machen, dass wir uns zu sehr auf eine Beziehung fixiert haben.

Mars läuft rückwärts:

26. Juni bis 27. August 2018 (in den Sternzeichen Wassermann und Steinbock)

Wenn der Energie- und Willensplanet Mars rückwärts läuft, kommen wir nicht auf direktem Weg zum Ziel oder müssen gar mit Rückschlägen rechnen. Manchmal werden unsere Aktivitäten torpediert, zum Beispiel, weil Rivalen auf den Plan treten. Oder wir haben mit körperlichen Schwächen zu kämpfen und sind nicht im Vollbesitz unserer Kraft. Das führt entweder zu Entmutigung und Motivationsproblemen oder aber zu verbissenem Kampfgeist. In diesen Zeiten ist eine gute Streitkultur gefordert, denn die Aggressions- und Gewaltbereitschaft erhöht; auch die Unfallgefahr steigt.

Vorhaben, die in Phasen des rückläufigen Mars gestartet werden, entwickeln sich oft sehr zäh. Sie brauchen mehr Energie, denn sie müssen sich viel stärker dem Wettbewerb und der Auseinandersetzung stellen. Statt neue Projekte zu lancieren, ist es in dieser Zeit besser, wenn wir uns überlegen, aus welchen Projekten wir aussteigen wollen oder müssen. Die zentrale Frage lautet: «Wo können wir unsere Energien sinnvoll investieren?» Sicher wird es nötig sein, Visionen auf ihre Machbarkeit zu überprüfen und so anzupassen, dass sie sich «auf den Boden zu bringen» lassen.

Auf globaler Ebene kommt es bei rückläufigem Mars vermehrt zu Unruhen oder kriegerischen Auseinandersetzungen; alte Konfliktherde werden aktiviert. So marschierten beispielsweise Putins Truppen exakt zu Beginn der letzten Rückläufigkeit am 1. März 2014 auf der Krim ein. Auch in persönlichen Leben können alte Konflikte aufbrechen. Wir sind nun gefordert, diese zu klären und Altlasten zu beseitigen. Dabei ist es wichtig, nicht noch Öl ins Feuer zu giessen. Konflikte, die in rückläufigen Mars-Phasen beginnen, dauern meist sehr lange.

Auch Naturgewalten, insbesondere Stürme, können nun ihre Kraft entfalten. Im Luftzeichen Wassermann können vor allem auch Stromausfälle, Cyberattacken oder Unfälle mit Kampfflugzeugen oder Drohnen zu grösseren Problemen führen. Der Wassermann steht symbolisch für neue Technologien: alternative Energien, Raumfahrt sowie die Digitalisierung als solche, speziell die Robotertechnik. In diesen Bereichen sind Rückschläge zu erwarten; Prozesse wollen optimiert werden. Es muss in die Sicherheit investiert werden, wobei Abhängigkeiten kritisch hinterfragt werden.

© Copyright Monica Kissling